Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

[redacted]

Amt
Fachbereich

Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Frau Pörschke
Zimmer-Nr.	132
Telefon direkt	040 / 535 95 235
Fax	040 / 535 31 383
E-Mail	verkehrsaufsicht@norderstedt.de
Datum	24.03.2025

Ihr Zeichen / vom	Unser Zeichen / vom
20.03.2025	12037-24-00332

Anfrage an die Verwaltung in Bezug auf die Gefahren des Schulwegs rund um die OGGS Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 5, 22850 Norderstedt
Beantwortung Einwohneranfrage aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 20.03.2025

Sehr geehrte[redacted],

danke für Ihre Einwohneranfrage.

Gerne möchte ich Ihnen nachfolgend Ihre Fragen beantworten.

1.) *Wer genau hat die Überprüfung am 14.03.2025 und 17.03.2025 und Ende Februar vorgenommen und um welche Uhrzeit? Wann und wo kann die Berichtslage dazu eingesehen werden.*

Die Überprüfung ist durch Mitarbeitende der Verkehrsaufsicht vorgenommen wurden. Am 14.03.2025 erfolgte die Überprüfung zwischen 11:00-11:30 Uhr und am 17.03.2025 zwischen 7:30-8:30 Uhr. Es waren keine Beanstandungen feststellbar.

Die Schulwegsicherung Ende Februar erfolgte durch die Polizei.

2.) *Begründen die oben beschriebenen Vorkommnisse, bei denen es sich lediglich im Einzelbeispiele handelt und die von zahlreichen Kindern und Eltern erlebt wurden, keinen Handlungsbedarf?*

Leider kann, wie wir in unserem gemeinsamen Gespräch bereits erörtert haben, keine durchgehende Überwachung durch die Verkehrsaufsicht und die Polizei erfolgen. Es wurde bereits mit dem vor Ort tätigen Bauunternehmen Kontakt von beiden Behördenvertretern aufgenommen

HAUSANSCHRIFT
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: 040 53595-0
Fax: 040 53531383
Mail: info@norderstedt.de

POSTFACHANSCHRIFT
Postfach 1980
22809 Norderstedt

BANKVERBINDUNG
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE80 2019 0109 0045 0015 60
BIC: GENODEF1HH4

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE83 2005 0550 1331 1210 02
BIC: HASPDEHHXXX

Sparkasse Holstein
IBAN: DE25 2135 2240 0135 8587 77
BIC: NOLADE21HOL

Steuernummer: 11 298 30285
USt-ID: DE36 541 0648
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 09ZZZ00000039480

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website:
norderstedt.de

und gebeten, die Bautätigkeiten, die die Schulwege beeinträchtigen, nicht zu den Hol- und Bringzeiten auszuführen.
Sollten erneut wieder Probleme mit ungesicherten Baufahrzeugen auf dem Schulhof entstehen oder die Baustelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet sein, können Sie sich gerne an Frau Orrù unter der Nummer -201 oder Frau Ebelt unter der Nummer -931 wenden. Fertigen Sie gerne zur Dokumentation ein Foto und senden sie es dann mit Datum/ Uhrzeit an die Adresse verkehrsaufsicht@norderstedt.de..

Kommt es zu Parkverstößen können Sie diese unter der Mailadresse bussgeldstelle@norderstedt.de unter Beifügung eines Lichtbildes mit Datum, Uhrzeit und sichtbarem Kennzeichen zur Anzeige bringen. Ich muss Sie jedoch der Vollständigkeit halber darauf hinweisen, dass Ihr Name im Rechtsmittelverfahren als Zeugin genannt werden muss. Alternativ können Sie den kommunalen Ordnungsdienst während der Dienstzeiten unter den Rufnummern 040 535 95 728 (107 oder 148) erreichen. Diese werden den Außendienst informieren und ggfls. vor Ort die Verwarnung vornehmen. Leider zeigt die Erfahrung jedoch, dass wenn die Kolleg*innen eintreffen, ein Fahrzeug dort oftmals nicht mehr steht. Daher ist die Fotodokumentation sinnvoll.

Allerdings kann seitens der Stadt Norderstedt nur der ruhende Verkehr geahndet werden, der fließende Verkehr erfolgt durch die Polizei.

3.) *Selbst wenn die Baustelle ordnungsgemäß abgesichert ist, ist es die Umgebung, die gleichzeitig der einzige Schulweg ist. Was wird unternommen, damit insbesondere der Fußgänger- und Fahrradverkehr (und besonders zu den Hol- und Bringzeiten der Schulkinder) an dieser Stelle nicht mehr gefährdet wird? Wie wird sichergestellt, dass die Schulkinder unbeschadet auf das Schulgelände gelangen und den Schulhof ungefährdet nutzen können.*

Seitens der Verkehrsaufsicht kann eine Absicherung mittels der entsprechenden Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen erfolgen und deren Einhaltung kontrolliert werden.

Laut der Polizei wird die Schulwegsicherung an der OGGS Friedrichsgabe derzeit mit erster Priorität vorgenommen. Es wird versucht jeden zweiten Tag hier die Schulwegsicherung vorzunehmen.

Wie bereits erläutert, wurde auch das Bauunternehmen informiert.

Die Verlegung der Fernwärme muss an dieser Stelle und auch im späteren Verlauf noch in der Pestalozzistraße vorgenommen werden. Eine Einstellung der Baustelle kann nicht erfolgen.

4.) *Wann und wo kann der Baustelleneinrichtungsplan für diese Baustelle eingesehen werden?*

Der Verkehrszeichenplan kann gerne in Raum 110 eingesehen werden. Eine kurze Terminvereinbarung bei Frau Orrù oder Frau Ebelt (s.o.) wäre wünschenswert.

5.) *Wurden die Abläufe des Baustellenanteils auf dem Schulhof mit der Schulleitung oder anderen verantwortlichen Personen abgestimmt?*

Die Baufirma hat die Stadt und die Schule nicht vorab über die Arbeiten auf dem Schulgrundstück informiert.

Die OGGS Friedrichsgabe teilte der Stadt mit, sie setzt auf direkten Austausch mit den Bauarbeitern, um Probleme im Zusammenhang mit der Baustelle zu klären. Nach dem Vorfall am 14. März 2025 wurde die Gefahrenlage angesprochen und seitdem steht der Hausmeister täglich im Kontakt mit den Arbeitern – weitere Probleme sind nicht bekannt. Die Schule bevorzugt den direkten Dialog. Als größeres Problem sieht sie jedoch den morgendlichen Bringverkehr und hat die Eltern gebeten, ihre Kinder möglichst dezentral abzusetzen.

Seitens der Verkehrsaufsicht wurde aufgrund Ihrer Bilder am 21.03.2025 Kontakt mit der Firma aufgenommen und angemahnt, dass die Arbeiten mit dem Arbeitsfahrzeug nicht außerhalb der Baustelleneinrichtung vorgenommen werden darf.

6.) *An wen sollen wir uns wenden, wenn wir eine erhebliche Gefährdung feststellen, die Verkehrsaufsicht diese aber nicht sieht?*

s. Antwort Frage 2.).

7.) *Der Schulweg um die OGGS Friedrichsgabe wurde am 14.11.2024 als sehr gefährlicher Schulweg, der extrem auffällt, eingestuft, weswegen der Schulbus nicht mehr direkt zur Schule fahren durfte. An der grundlegenden Situation hat sich nichts verbessert, aber die angekündigte Zusammenarbeit um Abhilfe zu schaffen ist bis auf weiteres aufgeschoben. Wie kommen wir jetzt wieder zusammen, um die Gespräche fortzusetzen und die Thematik zu bewegen?*

Es findet ein gemeinsamer Termin im April 2025 statt. Eine Einladung folgt.

8.) *Da andere Schulwegsicherungen als derzeit dringlicher eingestuft werden, möchte ich noch wissen, nach welchen Maßgaben die Dringlichkeit der Sicherheit der Schulkinder auf den Schulwegen gegeneinander abgewogen wird. Aus welchen Gründen ist die Sicherheit der Schulkinder auf einem sehr gefährlichen und extrem auffälligen Schulweg momentan von nachrangiger Bedeutung?*

Wie bereits in der Ausschusssitzung am 20.03.2025 mitgeteilt, erfolgt keine Abwägung. Die Problematik mit gefährlichen Schulwegen aufgrund der hohen Anzahl an Elterntaxis ist an nahezu allen Grundschulen feststellbar.

Bei der OGGS Friedrichsgabe können jedoch erst Maßnahmen zu den Elterntaxis ergriffen werden, wenn die Baustellensituation abgeschlossen ist.
Für die Sammlung erster Ideen zur Verringerung der Elterntaxis an der OGGS Friedrichsgabe soll der Termin im April dienen.

Sollten sich noch weitere Fragen ergeben, stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Pörschke

2) Hr. Mette, Frau Orrù z.K. [redacted]
3.) Frau Hauptmann FBL 321/ AL i.V. 32 z.K. u. m.d.B.u. Zustimmung [redacted] 07.03.25
4.) Dez I, Frau OB Schmieder z.K. u. m.d.u. Zustimmung [redacted]
5.) z.Hd. FB 601 – m.d.B.u. Beifügung als Anlage zum Protokoll AStuV
6.) ab am 02.04.25
7). z.Vg.